

Verband
Deutscher
Schulmusiker
Niedersachsen



Verband Deutscher Schulmusiker
Landesverband Niedersachsen e. V.
Landesvorsitzender
Dr. Martin Weber
Molkereiweg 14
26197 Großenkneten
E-Mail: weber@vds-niedersachsen.de

Informationen für VDS-Mitglieder 01/2021

Auch wenn es nun schon einige Tage her ist, möchte ich Ihnen noch alles Gute, Gesundheit und hoffentlich in absehbarer Zeit auch wieder berufliche Normalität für das neue Jahr wünschen.

Die umfangreichen und detaillierten Vorschläge des VDS zur einer vernünftigen Neuregelung des Singens und der Chorarbeit in der Schule sind im Ministerium eingegangen und dort auch schon entsprechend weitergeleitet worden. Noch hat sich das Ministerium aber offensichtlich angesichts der zugespitzten Pandemielage nicht entschlossen, einen neuen Rahmenhygieneplan 5.0 herauszugeben. Wir hoffen natürlich, dass er dann eine der Infektionslage angemessene stufenförmige Regelung für das Singen analog zu den Regelungen beim Musizieren mit Blasinstrumenten enthalten wird.

Der VDS plant bereits die nächste Fortbildungsstaffel zum neuen Zentralabiturthema "Bela Bartok als Forscher und Komponist". Ich hoffe, dass ich Ihnen demnächst die genauen Termine mitteilen kann. In diesem Newsletter möchte ich Sie auf Angebote und Aktionen unserer Partner aufmerksam machen.

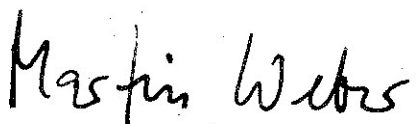
* Petra Jacobson und Silke Zieske laden wieder zum **Flashmob** unter dem Motto "**Singen trotz(t) Corona!**" ein, um das Singen und damit den Musikunterricht öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Mit Hilfe der deutschen Gebärdensprache soll das im Chorklassen-Liederbuch enthaltene griechische Winterlied "Chioni chioni chionisse" inszeniert werden. In der dritten Strophe gibt es einen inhaltlichen Verweis auf die Bedrohung des Wunsches nach Schnee durch die Klimaveränderung und insofern einen Anknüpfungspunkt, um im Unterricht über den Klimawandel zu sprechen. Am Freitag, dem **26. Februar 2021**, soll in möglichst vielen Schulen dieses Lied in den Klassen oder zu Hause "mit den Händen gesungen" werden. Der gemeinschaftsfördernde Sinn einer solchen "Fern-Aktion" sollte dabei thematisiert und verbreitet werden. Wer Interesse an diesem Flashmob hat und die Materialien nutzen möchte, kann sich per Mail an silke.zieske@buettelhaus.de wenden und bekommt dann den Link zu weiteren Materialien, Lern- und Erklärvideos, die sofort im Unterricht oder für das Homeschooling eingesetzt werden können.

* Die **Landesmusikakademie** in Wolfenbüttel führt in einem digitalen Format am **12. Februar 2021** zwischen 10 und 15 Uhr den "**Infotag Musikberufe**" durch. Interessierte Jugendliche bekommen die Möglichkeit, sich in Videokonferenzen über viele verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten im Musikbereich und über viele niedersächsische Ausbildungsstätten für Musikberufe zu informieren, etwa über Musik als Lehramt, über Veranstaltungsmanagement, Kulturwissenschaften oder über künstlerische Studienfächer. Weitere Informationen und einen Anmelde-link finden Sie [hier](#) . Dieser Infotag ist sicher für viele musikinteressierte Schüler*innen eine hervorragende Möglichkeit, ihren möglicherweise vorhandenen musikbezogenen Berufswunsch zu vertiefen und zu konkretisieren. Interessant ist sicher auch die Möglichkeit eines parallelen individuellen Beratungsangebots für die Studienvorbereitende Ausbildung, für die praktische Aufnahmeprüfung an den Hochschulen und zur Verbesserung von Bewerbungen.

* In diesem Jahr wird zum siebten Mal der "**Förderpreis Musikvermittlung**" der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und Musikland Niedersachsen an bis zu fünf herausragende niedersächsische Konzepte im Bereich der Musikvermittlung und der Konzertpädagogik vergeben. Ausgezeichnet werden bisher noch nicht realisierte Ideen und Konzepte zur lebendigen Vermittlung von Musik. Das Preisgeld beträgt insgesamt 40.000 Euro. Bewerbungen aus Niedersachsen können bis zum **31. März 2021** eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) .

* Der **Landesmusikrat Niedersachsen** vermittelt unter dem Motto "**Rent a teacher**" schulischen Musikensembles auch in diesem Jahr eine Dozentin / einen Dozenten und übernimmt das Honorar bis zu einer Höhe von 350 EUR sowie die Fahrtkosten für einen Proben-tag, die Schule muss sich mit einem kleinen Unkostenbeitrag von 50 EUR beteiligen. Da das gemeinsame Musizieren vor Ort zurzeit vielfach nicht möglich ist, sind auch digitale Workshop-Formate für Schüler*innen ausdrücklich erwünscht und förderfähig. Das Online-Formular zur Anmeldung finden Sie [hier](#) .

Herzliche Grüße im Namen des Vorstands und einen guten Start ins zweite Schulhalbjahr!



(Dr. Martin Weber, Landesvorsitzender)